

«Wann ists genug?»

Bauen Ja, nur nicht vor meiner Haustür, Leserbrief vom 25. Mai.

Ich bin im Dättnau aufgewachsen und kann mich noch gut an die Zeit erinnern, als es nur an den «Hauptstrassen» wie der Dättnauer-, Hündler- und Dammwiesenstrasse Häuser gab. Damals noch ein paar wenige Einwohner, heute gegen die 3000. Für meinen Geschmack hat das Dättnau seinen Beitrag zur Einwohnerzahl der sechstgrössten Stadt der Schweiz mehr als geleistet. Teilweise muss man sich schon jetzt ziemlich gedulden, wenn man sich von der Dättnauerstrasse herkommend in die Steigstrasse eingliedern will. Es kann doch nicht sein, dass man in den Agglomerationen bald das grössere Verkehrschaos hat als in den Städten selber. Und dann liest man in den Zeitungen, dass die Schweiz die Verkehrsinfrastruktur in Ordnung bringen muss, da sie sonst ins wirtschaftliche Hintertreffen geraten kann. Wie soll das bewerkstelligt werden? Woher soll man noch mehr Platz nehmen, um noch breitere Strassen und noch mehr Fahrbahnen zu bauen? Wann ist endlich genug?

Maria Wegelin, Winterthur Dättnau